



Analyse der Wahlprogramme zur Landtagswahl 2016 in Mecklenburg-Vorpommern des Landesflüchtlingsrats

Aufschlüsselung der Positionen im Wahlprogramm der „Die Linke“ (Linke) in den Bereichen Asyl, Migration und Integration

In den nachfolgenden Spalten können Sie sehen, wie sich die Linke zu dieser Grundaussage positioniert.

- ☺ = Zustimmung zur Aussage im Wahlprogramm
- ☹ = Ablehnung zur Aussage im Wahlprogramm
- 😐 = vage Antwort zur Aussage im Wahlprogramm
- ? = keine Äußerung zu dem Thema im Wahlprogramm

Linke	
Geflüchteten Zugang zu Universitäten ermöglichen	☺ S. 15: es muss viel schneller möglich sein, geflüchteten Menschen den Zugang zum Studium zu ermöglichen; anstelle von Zeugnissen und Urkunden, die aufgrund der Flucht häufig nicht erbracht werden können, soll der Zugang durch das Ablegen einer Prüfung möglich gemacht werden; Einführung eines elternunabhängigen und bedarfsgerechten BaföGs, um allen Menschen einen gleichberechtigten Zugang zum Studium zu ermöglichen
geflüchteten Kindern Zugang zu Kitas und Schulen ermöglichen	☺ S. 12: damit Integration gelingt, müssen Anstrengungen unternommen werden, das Kita-Personal sprachlich und interkulturell zu schulen; jedem Kind und jedem Jugendlichen sind gleichberechtigt vielfältige und umfassende Bildungsmöglichkeiten zu gewähren S. 34: für die Integration auf allen Ebenen sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen und mit einer ausreichenden Finanzierung umzusetzen; dazu gehören die gezielte Förderung der Kinder und Jugendlichen in den Kindertageseinrichtungen und Schulen
Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse	☺ S. 35: die Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungs- und Berufsabschlüssen muss – auch unter Berücksichtigung von Berufserfahrungen- unkompliziert möglich gemacht werden
Geflüchteten Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen	☺ S. 19: die vielen jüngeren Zuwanderer sind eine große Chance, um offene Ausbildungsplätze und Beschäftigungsangebote zu besetzen; in einem Testverfahren sollen schnell ihre Kompetenzen festgestellt werden; darauf müssen passgenaue Beschäftigungsangebote wie Praktika, Ausbildung oder Arbeit folgen

	S. 34: die Rechte von Migrantinnen und Migranten sind zu realisieren; für die Integration auf allen Ebenen sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen und mit einer ausreichenden Finanzierung umzusetzen; dazu gehören der Zugang zum Arbeitsmarkt und zur Ausbildung
Wahlrecht auch für Nicht-EU-Bürger*innen	☺ S. 38: es ist das Wahlrecht für alle einzufordern, da EU-Ausländer und Menschen, für die zur Besorgung aller Angelegenheiten eine Betreuung nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist, von der Wahl ausgeschlossen sind
Asyl als Grund-/Menschenrecht	☺ S. 2: Kriege und Not treiben Menschen in die Flucht; wir reichen hilfeschuchenden Menschen die Hand, weil die Würde des Menschen unantastbar ist S. 34: stehen aus menschlicher Verantwortung zum Grundrecht auf Asyl
Migration als Chance/Bereicherung für MV	☺ S. 19: Mecklenburg-Vorpommern kann von der stark gestiegenen Zuwanderung profitieren; mit Blick auf die demografischen Veränderungen sind die vielen jüngeren Zuwanderer eine große Chance, um offene Ausbildungsplätze und Beschäftigungsangebote zu besetzen
Keine „Obergrenze“ der Aufnahme Geflüchteter einführen	?
menschenwürdige Unterbringung/Versorgung Geflüchteter gewährleisten	☺ S. 34: fordern eine Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene, die allen Asylsuchenden eine strukturierte Aufnahme und menschenwürdige Unterbringung garantiert; die Sicherstellung von Wohnmöglichkeiten und eine umfassende und flächendeckende Betreuung und Beratung der Flüchtlinge sind unerlässlich
Unterbringung alleinreisender Frauen und LGBTIQ*-Geflüchteter berücksichtigen	☺ S. 34: die sexuelle Identität von Geflüchteten ist zu achten und in den entsprechenden Strukturen zu berücksichtigen; spezielle Hilfs- und Beratungsangebote sind auf- bzw. auszubauen; haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind diesbezüglich zu sensibilisieren und weiterzubilden S. 37: für Frauen, die als Asylbewerberinnen und Flüchtlinge zu uns gekommen sind, besteht eine besondere Gefährdungslage, Opfer von häuslicher und sexualisierter Gewalt zu werden; dem ist durch getrennte Unterkünfte und eine frühe dezentrale Unterbringung entgegenzuwirken
unbegleitete minderjährige Geflüchtete (UMFs) unterstützen	☺ S. 37: getrennte Unterkünfte für allein reisende Frauen und Kinder und eine frühe dezentrale Unterbringung
dezentrale Unterbringung in Wohnungen statt in GU`s	☺ S. 34: die Sicherstellung von Wohnmöglichkeiten ist unerlässlich; tritt für eine dezentrale Unterbringung in angemessenem Wohnraum ein
Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen/	☺ S. 34: fordern eine Gesetzgebung auf Bundes- und Landesebene, die

„Willkommenskultur“	allen Asylsuchenden eine umfassende Unterstützung bei der Integration, gesellschaftliche Teilhabe und Rechte für ein selbstbestimmtes Leben garantiert; Weltoffenheit und Willkommenskultur als Voraussetzungen, um den Menschen, die Hilfe brauchen, einen guten Start in Mecklenburg-Vorpommern zu bieten; wollen geflüchteten Menschen die kostenlose Teilhabe an Kultur und Sport ermöglichen
zivilgesellschaftliches Engagement in der Flüchtlingshilfe unterstützen	☺ S. 33: ehrenamtliche Helfende sollen im Land stärker unterstützt werden; kleinere Initiativen und Projekte sind durch einen vereinfachten Zugang zu Fördermitteln zu unterstützen; Förderkriterien und Abrechnungsmechanismen sollen künftig flexibilisiert und vereinfacht werden, um Freiräume für neue Ideen und Projekte zu schaffen und zu realisieren
Eintreten gegen Rassismus	☺ S. 36: Rechtsextremismus und Rassismus sind eine Bedrohung für die ganze Gesellschaft; der „Handlungsrahmen Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken“ soll Grundlage für eine wirksame Auseinandersetzung mit in breiten Teilen der Gesellschaft anzutreffenden rechtsextremistischen, rechtspopulistischen und rassistischen Erscheinungen bleiben; eine Fortschreibung werden wir einleiten
Kampf gegen Rechtsradikalismus	☺ S. 36: unterstützen alle Initiativen, Aktionsbündnisse und Netzwerke, die sich für die Stärkung der Zivilgesellschaft und für Demokratie und Toleranz einsetzen; gemeinsam mit ihnen wollen wir gewaltfrei gegen Rechtsextremismus kämpfen
Selbstorganisationen Geflüchteter und Migrant*innen unterstützen	?
Krankenkassenkarte für Geflüchtete und Geduldete schaffen	☺ S. 35: die Wiederherstellung der Gesundheit ist keine Bitte, sondern ein Recht; die Einzelfallgenehmigung erweist sich als sehr bürokratisch und teuer; deswegen wird die Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte für Flüchtlinge gefordert
Dolmetscher*innen-Pools ausbauen	☺ S. 34: zur kontinuierlichen Begleitung und Unterstützung im Integrationsprozess soll ein flächendeckendes Netz von qualifizierten Sprach-, Integrations- und Kulturmittlerinnen und -mittlern in MV durchgesetzt werden
Sprachkurse ab dem 1. Tag ermöglichen	☺ S. 19: Zugewanderten zügig Deutschkurse eröffnen S. 34: die Rechte von Migrantinnen und Migranten sind zu realisieren; für die Integration auf allen Ebenen sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen und mit einer ausreichenden Finanzierung umzusetzen; dazu gehören die sprachliche Integration durch einen frühestmöglichen Zugang zu Sprachkursen; Vermittlung der deutschen Sprache von Anfang an zu befördern

Beratung für Betroffene rechter Gewalt unterstützen	☺ S. 36: Netzwerke, in denen sich Betroffene zusammenschließen, sowie ehrenamtliche Mitwirkung beim sogenannten Opfer-Täter-Ausgleich und beim Opferschutz sollen unterstützt werden; wir wollen LOBBI e.V., die Betroffenen nazistischer Gewalt seit Jahren unverzichtbare Hilfe leisten, und die Regionalzentren für demokratische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern institutionell unterstützen
Beratungsmöglichkeiten für Geflüchtete unterstützen	☺ S. 34: die Rechte von Migrantinnen und Migranten sind zu realisieren; für die Integration auf allen Ebenen sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen und mit einer ausreichenden Finanzierung umzusetzen; dazu gehören die Beratung und Betreuung zur bestmöglichen Orientierung; die Migrationsberatung muss für Asylsuchende und Geduldete flächendeckend angeboten werden
Abschiebungen vermeiden	☹ S. 34: Abschiebungen sind für alle Beteiligten eine große physische und psychische Belastung; um dies zu minimieren wird ein konsequenter Winterabschiebestopp gefordert
Gegen das Konzept der „Sicheren Herkunftsstaaten“	?
AsylbLG abschaffen / Eingliederung in reguläres Sozialsystem	?
Residenzpflicht/ Wohnsitzauflage abschaffen	?